

Beginn: 19:30 Uhr  
 Ende: 20:50 Uhr

Sitzung-Nr: 16/or/002/2014  
 WP.: 2014/2019

**NIEDERSCHRIFT**  
**über die am 19.08.2014**

**im Sitzungszimmer des Gemeindehauses, Waldstraße 6, 76855 Annweiler-Gräfenhausen  
 stattgefundene 2. Sitzung des Ortsbeirates der Stadt Annweiler am Trifels-Stadtteil Gräfenhausen**

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 13.08.2014 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)  
 Alle Ortsbeiratsmitglieder wurden am 12.08.2014 schriftlich eingeladen.

**Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:**

***Ortsvorsteherin***

Sonja Keßler	
--------------	--

***stellvertretender Ortsvorsteher und Ortsbeiratsmitglied***

Gustav Kühner jun.	
--------------------	--

***Ortsbeiratsmitglieder***

Ralf Aubel	
------------	--

Matthias Gröber	gewählt bei TOP 3 als stellvertretender Ortsvorsteher
-----------------	---

Andreas Hauck	
---------------	--

Ralf Schneider	
----------------	--

Norman Schuck	
---------------	--

Jens Sonnendecker	
-------------------	--

Gerda Voos	
------------	--

Pirmin Voos	
-------------	--

***Erster Beigeordneter***

Dr. Viktor Schulz	
-------------------	--

***Beigeordnete***

Romy Schwarz	
--------------	--

***Beigeordneter***

Reiner Niederberger	
---------------------	--

***Fraktionsvorsitzende***

Elisabeth Freudenmacher	
-------------------------	--

***Schriftführerin***

Brigitte Wagner	
-----------------	--

**Abwesend:**

***Ortsbeiratsmitglieder***

Ludwig Funk	entschuldigt
-------------	--------------

Jürgen Mathes	entschuldigt
---------------	--------------

Tanja Schard	entschuldigt
--------------	--------------

***Stadtbürgermeister***

Thomas Wollenweber	entschuldigt
--------------------	--------------

**Tagesordnung:**

**A. Öffentlicher Teil**

- 1 Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Wahl einer/s stellvertretenden Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers
- 4 Besprechung der Ortsbegehung
- 5 Informationen
- 6 Anfragen

Die Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Die Niederschrift der letzten Sitzung lag noch nicht vor.

### **1 Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes**

Die Ortsvorsteherin, Frau Sonja Keßler, erklärte dem neu zu verpflichtenden Ratsmitglied Matthias Gröber, dass er zu seinem Amtsantritt gemäß § 30 Abs. 2 GemO in öffentlicher Sitzung per Handschlag zu verpflichten sei. Sie belehrt das Ratsmitglied über die Obliegenheiten seines Amtes und gibt die Bestimmungen der §§ 20, 21, 22, 30 und 31 der Gemeindeordnung bekannt. Diese beinhalten insbesondere die Schweigepflicht, Treuepflicht, Ausschließungsgründe, Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder sowie deren Ausschluss aus dem Ortsbeirat.

Nach Verlesen der Verpflichtungsformel verpflichtete die Ortsvorsteherin Sonja Keßler Herrn Matthias Gröber per Handschlag.

### **2 Einwohnerfragestunde**

Es wurde angefragt, ob zu dem Tagesordnungspunkt 7 – Beratung und Beschlussfassung über Namensgebung für Weinberglagen - Anmerkungen getätigt werden könnte.

Dies wurde abgelehnt, da in der Einwohnerfragestunde keine Fragen über Gegenstände der heutigen Tagesordnung getätigt werden können.

### **3 Wahl einer/s stellvertretenden Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers**

Bei geheimen Wahlen ist ein Wahlvorstand aus der Mitte des Ortsbeirates zu bilden. Dieser bestand zum einen aus der Vorsitzenden, Ortsvorsteherin Sonja Keßler, des Weiteren wurden von der Vorsitzenden die Ortsbeiratsmitglieder Gerda Voos und Ralf Schneider als Beisitzer bestimmt.

Gemäß § 36 Absatz 3 Nr. 1 GemO ruht das Stimmrecht der Vorsitzenden bei Wahlen.

Zunächst wurde für das Amt der/des stellvertretenden Ortsvorstehers Herr Gustav Kühner jr. vorgeschlagen. Auf Nachfrage der Vorsitzenden erklärte Herr Kühner, dass er nicht für das Amt des stellvertretenden Ortsvorstehers kandidieren werde.

Danach wurde Herr Ralf Aubel vorgeschlagen. Auf Nachfrage erklärte Herr Aubel, dass er nicht für das Amt des stellvertretenden Ortsvorstehers kandidieren werde.

Dann wurde für das Amt der/des stellvertretenden Ortsvorsteherin/s Herr Matthias Gröber vorgeschlagen. Dieser erklärte sich bereit für das Amt des stellvertretenden Ortsvorstehers zu kandidieren.

Im anschließenden Wahlgang wurde Herr Matthias Gröber mit 9 Ja-Stimmen gewählt. Über die Wahl wurde eine Niederschrift angefertigt, die als Anlage dieser Original-Niederschrift beigelegt ist.

Anschließend überreichte der Erste Beigeordnete der Stadt Annweiler am Trifels, Herr Dr. Viktor Schulz, Herrn Gröber die Ernennungsurkunde zum stellvertretenden Ortsvorsteher des Ortsbezirks Gräfenhausen, vereidigte ihn und führte ihn in sein Amt ein.

#### 4 Besprechung der Ortsbegehung

Die Vorsitzende informierte über die Ortsbegehung am 17. August 2014.

Bei dieser Begehung sind folgende Mängel festgestellt worden:

1. Schlechte Beschaffenheit der Straße zum Friedhof. Der Straßenbelag muss schnellstens ausgebessert werden. Die Vorsitzende wird mit dem Stadtbürgermeister das weitere Vorgehen besprechen.
2. Am Parkplatz muss die Ruhebänk von Bäumen/Sträuchern freigeschnitten werden. Der Parkplatz könnte durch Entfernen von Bäumen vergrößert werden. Dies sollte mit dem Bauhof der Stadt Annweiler am Trifels abgesprochen werden.
3. Der Birnenbaum an der Straße zum Friedhof soll so zurecht geschnitten werden, damit von ihm keine Gefahr ausgeht. Der Eigentümer ist bekannt.
4. Der Erste Beigeordnete der Stadt Annweiler am Trifels, Herr Dr. Schulz trug vor, dass er mit Herrn Eckerle (Bauhofleiter) und Herrn Düx (Förster) den Friedhof abgegangen ist. Dabei wurde festgestellt, dass an einer Esche Äste entfernt werden müssen. Des Weiteren muss eine Birke gefällt und die Zypresse an der Leichenhalle gerade geschnitten werden. Die Arbeiten werden durch den Bauhof getätigt..
5. Auf dem Friedhof könnte ein anonymes Urnengräberfeld eingerichtet werden. Zunächst soll ein Standort anhand des Friedhofsplanes ermittelt werden.
6. An der Leichenhalle bis zum Friedhofsweg soll, u. a. für einen leichteren Transport der Särge, eine Rampe errichtet werden. Eine Rampe kann aufgrund der Länge nicht behindertengerecht errichtet werden. Das VG-Bauamt soll hierzu Lösungsvorschläge erarbeiten.
7. Nach dem letzten Sturm sind Bäume an der Böschung hinter dem Friedhof umgestürzt und müssen entfernt werden. Der Förster soll sich diesen Bereich ansehen.
8. Der Radweg im Bereich „Hahnenbacher Hof“ bis zur Brücke ist stark beschädigt. Außerdem sollte dieser sowie die Straßenlampen von Bäumen/Sträuchern freigeschnitten werden. Die Vorsitzende wird sich mit dem LBM Speyer in Verbindung setzen.
9. Die Straße, K 4, am Ortseingang muss von Bäumen/Sträuchern freigeschnitten werden. Evt. muss ein „Gefahrenbaum“ entfernt werden. Die Vorsitzende wird sich mit der Kreisverwaltung SÜW in Verbindung setzen.
10. Am „Schulhof“ steht ein Kraftfahrzeug ohne Nummernschild. Die Vorsitzende wird sich mit dem VG-Ordnungsamt in Verbindung setzen.
11. Die Regenrinne an der „ehem. Lehrerwohnung“ ist defekt. Dies wird behoben.
12. In der Steingasse muss das Vorfahrtsschild, in der Hahnenbachstraße der Verkehrsspiegel von Bäumen/Sträuchern freigeschnitten werden.
13. Auf dem Weg zur Kirche müssen dringend die Straßenlampen von Bäumen/Sträuchern freigeschnitten werden.
14. An der „steilen Straße“ zwischen der „Burgunderstraße“ und der Straße „Am Wingertsberg“ muss beidseitig die Grundstücksgrenzen durch die Anlieger freigeschnitten werden.
15. In der Kirschackerstraße muss das Verkehrsschild gerichtet werden.
16. Die Senke vor dem Daußmann-Brunnen muss behoben werden.
17. Die für die Weihnachtsbeleuchtung entfernten Tannenbäume müssen im Winter wieder durch Neupflanzungen ersetzt werden.
18. Die Senke an dem der Straße beim Sportplatz muss beseitigt werden.
19. Im Ortsbereich Gräfenhausen wurde nur ein Verkehrsschild „30er Zone“ aufgestellt. Dies ist jedoch ausreichend, da der Ort nur von einer Seite mit einem Fahrzeug angefahren werden kann.
20. Es wurde vorgeschlagen, den Zulauf zum Sandfang „Im Semmerstal“ mit Granitsteinen auszulegen.
21. Der Sandfang „Im Semmerstal“ und „An der Feuerwehr“ sind zu säubern.

Die Punkte Busbahnhof sowie Verschmutzung des „Schulhofes“ durch Hundekot sollen im nichtöffentlichen Teil behandelt werden.

## **5 Informationen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Informationen vor.

## **6 Anfragen**

Von Seiten des Ortsbeirates wurde angefragt, weshalb der Tagesordnungspunkt 7 – Beratung und Beschlussfassung über Namensgebung für Weinbergslagen – im nichtöffentlichen Teil behandelt wird. Die Vorsitzende trug hierzu vor, dass dies mit der Verbandsgemeindeverwaltung abgesprochen wurde..

Desweiteren wurde angefragt, weshalb die Niederschrift der letzten Ortsbeiratssitzung noch nicht versendet wurde. Es wurde mitgeteilt, dass urlaubsbedingt noch Unterschriften fehlen.

Die Fraktionsvorsitzende, Frau Freudenmacher, stellte eine Anfrage über den Fortgang des Beweidungskonzeptes. Es wurde vorgeschlagen, dass eine Sachverständige, z. B. Frau Schneider, den Sachstand in der nächsten Stadtratssitzung vorträgt.

Sodann schloss die Vorsitzende um 20.50 Uhr die öffentliche Sitzung.

Worüber Niederschrift

Die Vorsitzende

Die Schriftführerin